

AKTUELLES

Alles hat ein Ende ...

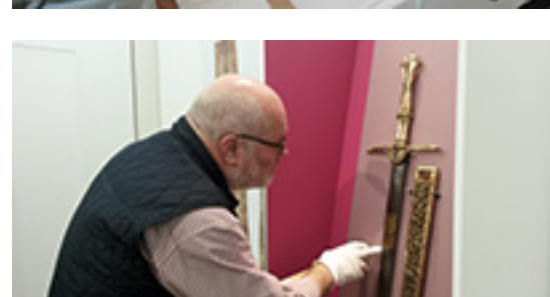
Mit einem weinenden und einem lachenden Auge blicken wir auf unsere große Ausstellung „Das Schwert - Gestalt und Gedanke“ zurück, die am letzten Sonntag zu Ende ging. Weinend, weil wir diese Ausstellung abbauen und uns von wunderschönen Leihgaben trennen müssen, lachend, weil sie uns viele, viele begeisterte Besucher beschert und große Freude bereitet hat. Zwei exzellente Schwerter aus Köln, Leihgaben der Domschatzkammer und des Schnütgen-Museums, sind bereits wieder in ihre „Heimat“ zurückgekehrt.

Letzte Woche reiste der Sammler Jasper Smit aus den Niederlanden an, der uns aus seiner Sammlung sehr viele Stücke bereitwillig zur Verfügung gestellt hatte. Zur letzten Kuratorenführung mit Sixt Wetzler M.A. kamen nochmals über 30 Erwachsene und Kinder.

Foto 1:
Auf dem Foto Jasper Smit (Mitte) mit Dr. Isabell Immel, Dr. Barbara Grotkamp-Schepers, Sixt Wetzler M.A. und Lutz Hoffmeister

Foto 2:
Das Schwert des Hl. Georg wird verpackt.

Foto 3:
Der Restaurator prüft das Kurschwert.



Schilder des Spätmittelalters

Tartschen, Pavesen, Setzschilder und Buckler zählen zu den im Spätmittelalter geläufigen Schutzdecken und finden sich in zahlreichen kunst- und kulturhistorischen Sammlungen, doch sind sie in der historischen Waffenkunde selten umfassend behandelt worden. Daher findet am Bayerischen Nationalmuseum in München am 4. und 5. März 2016 eine Tagung zu Schilden des Spätmittelalters statt, die sich in verschiedenen Referaten der Typologie, Terminologie, Verwendung, Materialbeschaffenheit sowie Fragen der Restaurierung und der Konservierung von Schilden widmen soll. Bei dieser Gelegenheit wird Sixt Wetzler M.A. den versammelten Fachleuten eine unserer Neuanschaffungen vorstellen: eine reichbemalte Nürnberger Pavese aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, die mit den Mitteln der Stiftung Wolfgang Wüsthof 2015 angekauft wurde.



Internationales Bestecksammlertreffen

Sonntag | 13. MÄR | 11–17 Uhr

Das Bestecksammlertreffen ist ein Forum für alle, die sich mit historischen Bestecken und Tafelkultur beschäftigen. Heinrich Averwieser und Jörg Müller-Daehn haben sich für das diesjährige Treffen die Silberschmieden und Besteckhersteller in Burgdorf vorgenommen. In dieser kleinen Stadt in der Nähe von Hannover existierte seit der Zeit des Jugendstils bis weit ins 20. Jahrhundert eine erstaunlich große Zahl dieser Spezialfirmen.

Weiteres Programm unter www.klingenmuseum.de.

Kosten: 42,- € inkl. Imbiss und Getränke.
Anmeldung: bis 3. MÄR 2016 unter Tel. 0212-25836-10.



klingenmuseum für kinder: Osterferien

Wenn der Vater mit dem Sohne schmiedet ...

Dienstag | 29. MÄR | 10–16 Uhr

Mittwoch | 30. MÄR | 10–16 Uhr

Donnerstag | 31. MÄR | 10–16 Uhr

... dann verspricht das ein toller Tag zu werden. Das bedeutet, in Teamwork Feuerstellen einzurichten, mit Feuereisen, Feuerstein und Zunder das Feuer zu machen, zu schüren und dann ein Messer und ein Feuereisen zu schmieden, es zu feilen und weiter zu bearbeiten. Schmutzunempfindliche, wetterfeste Kleidung ist empfohlen, festes Schuhwerk ist Bedingung! Eigene Pausenverpflegung bitte mitbringen. Am Kurs nehmen maximal sieben, mindestens fünf Vater-Sohn-Paare teil.

Kosten: 60 € pro Paar, Kind muss eine Körpergröße von 1,30 m haben und mindestens 8 Jahre alt sein.
Leitung: Olaf Fabian-Knöppges
Anmeldung: Bis zum 18. MÄR unter Tel. 0212-25836-10.



VORSCHAU

Internationale Messer Macher Messe 2016 / Knife Makers' Show 2016

29. April und 1. Mai

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn die größte Veranstaltung im Jahr für das Klingenmuseum wirft ihre Schatten voraus: Die Messer Macher Messe in Solingen. Sie gehört zu den besten und größten Ausstellungen zeitgenössischer handgefertigter Messer in Europa.

Am ersten Mai-Wochenende versammeln sich 97 Messermacher aus 19 Ländern, um ihre kunstvollen Messer zu präsentieren. Ein umfangreiches Programm begleitet die beiden Tage (www.messer-macher-messe.de).

Es wird ein besonderer Eintritt erhoben, 10,- / erm. 5,- Euro pro Tag.



März 2016

- 03. Der Farbe auf der Spur: 50+ malt | Kurs | 15 – 17 Uhr
- 04. Offenes Atelier | 10 – 12 Uhr
- 06. Historische Zinngießerei Arrenberg: Vorführung | 14 – 16 Uhr
- 06. Öffentliche Führung | 15 Uhr
- 13. Internationales Bestecksammlertreffen | 11 – 17 Uhr
- 20. Zinnwerkstatt | für Kinder | 14 + 15 Uhr
- 20. Historische Zinngießerei Arrenberg: Vorführung | 14 – 16 Uhr
- 29. Wenn der Vater mit dem Sohne schmiedet | Kurs | 10 – 16 Uhr
- 30. Wenn der Vater mit dem Sohne schmiedet | Kurs | 10 – 16 Uhr
- 31. Wenn der Vater mit dem Sohne schmiedet | Kurs | 10 – 16 Uhr

Herausgeber:
Deutsches Klingenmuseum
Klosterhof 4
42653 Solingen

Telefon 0212-25836-0
Telefax 0212-25836-30

klingenmuseum@solingen.de

www.klingenmuseum.de

Redaktion:
Dr. Barbara Grotkamp-Schepers
Maximilian Berkel
Deutsches Klingenmuseum

Presserechtlich verantwortlich:
Dr. Barbara Grotkamp-Schepers

[Zur HTML-Version](#)

[Newsletter abbestellen](#)

